

HERAUSGEBERINNEN:
Sabine Mänken
Bettina Hellebrand
Gabriele Abel

21 Erfahrungsberichte zur
Freiheit der modernen Frau

DIE VER- KAUFTE MUTTER



Sabine Mänken
Bettina Hellebrand
Gabriele Abel

InitiativeKULTURTATfamilie
kulturtat.familie@gmail.com

Frankfurt, den 7. November 2017

„Zeit haben für die Familie“ zum politischen Verhandlungspunkt verkommen

Sehr geehrte Abgeordnete und Verhandelnde einer zukünftigen Regierungskoalition,

die Kinderarmut in Deutschland ist ein sehr ernst zu nehmendes, wenn auch noch weithin ignoriertes Phänomen einer sich spaltenden Wohlstandsgesellschaft!

Kinderarmut ist aber gleichzeitig immer auch Elternarmut.

Und zwar insbesondere dort, wo der Anteil der Erziehungsarbeit am gesamten Familienalltag überdurchschnittlich ist. Das ist bei Alleinerziehenden und Mehrkindfamilien der Fall.

Wir bitten Sie, in den Verhandlungen die Grenzen einer Vereinbarkeitspolitik anzuerkennen und den Eltern die Wahlfreiheit in der Frage der familiären Betreuung zurück zu geben. Berichte und Artikel unseres Buches

DIE VERKAUFTE MUTTER

zeigen deutlich die Notwendigkeit unserer Forderung.

Es ist ein alarmierendes Signal, wenn „Zeit haben für die Familie“ zu einem politischen Verhandlungspunkt verkommen ist. Die qualitativen Beiträge der Familienarbeit zum Humankapital unserer Gesellschaft dürfen nicht länger wider besseres Wissen totgeschwiegen werden. Die 21 Erfahrungsberichte in unserem Buch zeigen, dass Familienarbeit geleistete Beziehungsarbeit ist, unabhängig von der gewählten Familienform. Die familiäre Zuwendung ist Grundlage für das Wohl unserer Kinder und für ein gesundes Heranwachsen einer zukünftigen Generation.

Viele Mütter und Väter sind sich dessen bewusst, zerbrechen aber an den ökonomischen Zwängen einer ideologisierten Vereinbarkeitspolitik, die einseitig Fremdbetreuung subventioniert und der horizontalen Umverteilung weiter Vorschub leistet. Wenn wir die individuelle Erziehungsarbeit nicht in den volkswirtschaftlichen Kreislauf integrieren, werden die etablierten Parteien die weitere Polarisierung und Radikalisierung unserer Gesellschaft zu verantworten haben.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Mänken Gabriele Abel Bettina Hellebrand

www.familie-ist-kulturtat.de
kulturtat.familie@gmail.com